



Presseinformation

7. Januar 2026

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Kammertönen in Langenlois bis zu Neujahrsklängen in Wiener Neustadt

Am Freitag, 9. Jänner, startet in der LOISIUM WeinWelt in Langenlois die mittlerweile bereits vierte Ausgabe der „Kammertöne“, des Langenloiser Kammermusikfestivals unter der künstlerischen Leitung des Bassbaritons Vitus Eckert. Zum Auftakt bringen Vitus Eckert, Manfred Schiebel (Klavier), Marcus und Sebastian Schmidinger (Horn) sowie Taner Türker (Cello) ab 19 Uhr ausgewählte Stücke für Gesang, Klavier und Horn von Conratin Kreutzer, František Škroup, Richard und Franz Joseph Strauss zur Aufführung, ergänzt durch Ludwig van Beethovens Cellosonate in A-Dur und Franz Schuberts Vertonung von Friedrich Schillers „Bürgschaft“.

Am Samstag, 10. Jänner, gestaltet dann das Ballhausorchester Wien zusammen mit der Mezzosopranistin Anna Manske ab 19 Uhr ein Kammerkonzert mit der Arie des Ruggiero aus Georg Friedrich Händels „Alcina“, der Ouvertüre zu Gioachino Rossinis Oper „Wilhelm Tell“, Kammermusik von Pietro Bottesini, der Urfassung der „Havanaise“ der „Carmen“ von Georges Bizet sowie Musik von Franz Lehár und Johann Strauss. Sonntag, der 11. Jänner, bringt zudem ab 11 Uhr „Nix als Weiberg'schichtn – Mozart und die Frauen“, ein musikalisch von Manfred Schiebel und Vitus Eckert mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart begleitetes Soloprogramm von Chris Pichler über Mozarts weibliche Musen und Weggefährtinnen. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450, e-mail tickets@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at/kammertoene.

Die „Reiselust“ packt die Academia Allegro Vivo nochmals am Freitag, 9. Jänner, ab 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf sowie am Samstag, 10. Jänner, ab 19 Uhr im Vivea Hotel Bad Traunstein, wenn das Orchester unter Vahid Khadem-Missagh zwei weitere Neujahrskonzerte mit der titelgebenden Polka française op. 166 von Eduard Strauss, der Polka schnell „Auf zum Tanze“ op. 436 sowie dem Walzer „Tausendundeine Nacht“ op. 346 und „Rosen aus dem Süden“ op. 388 von Johann Strauss Sohn, dem „Reisegalopp“ op. 85 von Johann Strauss



Presseinformation

Vater, der Ouvertüre zu Gioachino Rossinis Oper „Der Barbier von Sevilla“, Edward Elgars „Salut d' amour“ für Violine und Streicher, Pjotr Iljitsch Tschaikowskis „Souvenir de Florence“, dem Präludium und Allegro von Fritz Kreisler sowie Jules Massenets „Meditation“ spielt. Davor steht jeweils ab 17 Uhr das Kinderkonzert „Ich packe meinen Koffer“ auf dem Programm (Moderation: Nikolaus Straka). Nähere Informationen und Karten unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at bzw. office@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Im Kulturbahnhof Altenmarkt-Thenneberg bringen The Lake's Paradise – Marvelis Peguero, Martin Rankl und Dieter Bartl – am Freitag, 9. Jänner, Latin-Klassiker, Jazz-Standards und Pop-Songs in Einklang. Am Samstag, 10. Jänner, folgen die „Greatest Hits, Latest Hits“ von und mit Austrofred. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Eintrittspreis nach freiem Ermessen. Nähere Informationen unter e-mail mat@matthias-schorn.at und www.kultur-bahnhof.eu.

Am Samstag, 10. Jänner, spielt die Junge Bläserphilharmonie NÖ unter der Leitung von Ferrer Ferran ab 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle in St. Pölten ein Neujahrskonzert mit symphonischer Blasmusik. Ab 19.30 Uhr sind dabei Pascual Marquina Narros „Cielo Andaluz“, der Fandango aus der Zarzuela „Doña Francisquita“ von Amadeo Vives, „La Boda de Luis Alonso“ von Gerónimo Giménez sowie von Ferrer Ferran „Tarári“ und „El Jardín de las Delicias“, seine von Hieronymus Boschs Triptychon „Der Garten der Lüste“ inspirierte Sinfonietta Nr. 4, zu hören. Karten unter <https://ticketladen.at>; nähere Informationen beim MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich unter 0676/88405341, e-mail karoline.sinhuber@mkmnoe.at und www.mkmnoe.at.

Ebenfalls am Samstag, 10. Jänner, findet ab 19.30 Uhr im Berghotel Tulbingerkogel das traditionelle Tullnerfelder Neujahrskonzert statt, bei dessen 24. Ausgabe das Janoska Ensemble Brücken zwischen Originalmusik und moderner Interpretation im Janoska-Stil schlägt. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11351177, e-mail mvm@donaukultur.com und www.donaukultur.com.

Schließlich spielt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Alfred Eschwé sein Neujahrskonzert am Sonntag, 11. Jänner, gleich zwei Mal im Stadttheater Wiener Neustadt: Ab 11 und 16 Uhr stehen dabei unter dem Motto „Alles Walzer!“



Presseinformation

Kompositionen von Michail Glinka, Gaetano Donizetti, Béla Bartók, Johann Strauss, Gisela Frankl, Giacomo Puccini, Gioachino Rossini, Carl Michael Ziehrer, Franz Lehár, Siegfried Ochs, Hans Christian Lumbye und Nico Dostal auf dem Programm; Solistin ist die Sopranistin Kathrin Zukowski. Nähere Informationen und Karten unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und www.stadttheater-wn.at.